



Allgemeines

Training:

Erwachsene:

Jeden Montag und Donnerstag von 20:00 – 21:30 Uhr.

Dojo: Schulhaus Kirchmatt, 6300 Zug

Dojo Telefon: 041 711 76 45

Anlässe:

| | |
|-------------------|-------------------------|
| 25. Juni | Nationaler Ju~Jitsu Tag |
| 7. Juli | Sommerplausch |
| 11. Juli | Beginn der Sommerpause |
| 18. August | Ende der Sommerpause |
| 24./25. September | Jiu Weekend |
| 19. Dezember | Fondueplausch |

Vorwort



Hallo Miteinander! Der Schnee ist geschmolzen und die Sonne hat es doch noch bis zu uns geschafft. So starten wir sonnig in ein neues Vereinsjahr. Das eine oder andere Mal war es doch schon warm und hell genug, dass wir unser Training auf dem roten Platz mit einem Linienball, Basketball oder anderen Einwärmübungen beginnen konnten. Bis bald bei einem ehrgeizigen Spiel auf dem roten Platz oder dem vielschichtigen Training im Dojo.

Liebe Grüsse Barbara Allenbach

Jubiläum Adelboden

Unser Partnerclub in Adelboden hatte im 2015 ihr 20-jähriges Jubiläum. Durch unsere langjährige Freundschaft zu Erich und seinen Leuten aus Adelboden wurden wir auch zu ihrem Fest eingeladen. Die Steffisburger waren ebenfalls mit von der Partie. Natürlich hatten wir auch eine Bühne mit einigen Matten zur Verfügung.

In den vorgängigen Trainings haben wir unsere Choreographie einstudiert. Wir waren voll mit guten Ideen, die wir zu Papier gebracht und auch ausprobiert hatten. Nicht nur korrektes Ju-Jitsu sondern auch etwas Witz war in unserem Sinn. So haben wir nach der Eröffnung unserer Show mit Alltagsgegenständen angegriffen oder abgewehrt. Vor allem wir Frauen haben unsere Energie gegenüber den Männern auf lustige Art und Weise zeigen können. Beim Randori, welches schliesslich unsere Show beendet hatte, zeigten wir wiederum abwechslungsreiche Techniken unterschiedlicher Art.

Wir waren alle sehr gespannt auf die Darbietungen der Anderen. So fuhren wir wieder einmal für ein Wochenende nach Adelboden.

Nach einer Stärkung im Restaurant hatten wir unsere Herberge bezogen. Nach dem Beziehen der Zimmer und einer kurzen Pause ging ihr Fest auch schon los. Zwischen den Gängen des abwechslungsreichen Buffets fanden Einlagen verschiedener Clubs statt. Unter anderem haben wir dann unsere erfolgreiche Show zum Besten gegeben.

Nach dem der Abend offiziell zu Ende war, liessen wir ihn gemeinsam noch ausklingen. Zusammen haben wir noch viel geredet, gelacht, angestossen und auch getanzt. Einige haben den Abend früher beendet als andere, aber es hat uns allen sehr Spass gemacht.

Ich finde es immer wieder schön unsere Freunde an solchen Anlässen zu sehen. Manchmal trifft man auch ein neues Gesicht an. Da wir aber alle schon dieselbe Grundlage mit unserem Sport mitbringen, versteht man sich im Allgemeinen sehr gut miteinander. So freue ich mich auf hoffentlich weitere solcher schönen gemeinsamen Jahre.

Fondueplausch

Unser alljährlicher Fondueplausch fand dieses Jahr bei Urs zu Hause statt. An dieser Stelle vorab ein grosses Dankeschön an Urs für seine Gastfreundschaft. Zum ersten Mal war unser Fondueessen an einem Montag, so dass möglichst viele dabei sein konnten. So hatte ich genügend Zeit am Sonntag einen Kuchen zu backen um ihn mitzunehmen.

Nach und nach trudelten wir bei Urs zu Hause ein. Im Eingang wurden wir sogleich herzlich empfangen. Neben dem Anstossen und dem Apéro haben wir natürlich auch viel zusammen geredet und gelacht. Als wir uns dann zum Fondueessen an den Tisch begaben, führten wir unsere ausgiebigen Gespräche weiter. Wir hatten uns alle viel zu erzählen, da man nicht alle so oft im Training sieht. Der Abend war sehr vielschichtig und interessant. So freue ich mich schon auf unser nächstes Essen.



Käseplatten

Milchprodukte

Früchte /Gemüse

Wein

Alice und Fredy Wicki

Neudorf-Center

Zugerstrasse 15/17

6330 Cham

Tel. 041 783 17 17

Fax 041 783 17 18

wickis@bluewin.ch

MO - DO 8.00 - 12.15

13.30 - 18.30

FREITAG 8.00 - 20.00

SAMSTAG 8.00 - 16.00

Jahresbericht der Präsidentin

Mit der Beantragung der jährlichen finanziellen Unterstützung von Stadt und Kanton und der Organisation unserer diversen Vereinstermeninen, startete ich gemeinsam mit meinem Vorstand in das neue Vereinsjahr. Das dieses Jahr hinsichtlich Mitgliederzahl und Trainingsteilnahme ein harziges Jahr kombiniert mit einer schmerzlichen Entscheidung werden sollte, ahnte ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht.

Wie immer hochmotiviert konnte der Vorstand sich an 3 Sitzungen über alles Wichtige austauschen, Lukas nahm seine neue Rolle als unser Kassier und Remo sein Doppelmandat als Dojo-Chef und Aktiar, wie ich finde, super, schnell und kompetent an. Die diversen Vereins-Aufgaben konnten schnell und unkompliziert verteilt werden. Dafür möchte ich meinem Team wieder von Herzen danken!

Im Frühling konnte ich an die Eidgenössische Präsidentenkonferenz des Zentral-schweizerischen Judo und Ju-Jitsu Verbands in Luzern fahren. Hauptthema dort war der Austritt von Marco Limacher aus dem Vorstand. Er übernahm im 2015 mehr Verantwortung im Schweizerischen Judo- und Ju-Jitsu-Verband als neuer Geschäftsführer des SJVs. Daneben waren die Themen mit dem Ausbau des Angebots Regionalkader und Turnieraustragungen wie immer mehr Judo als Ju-Jitsu lastig.

Wir konnten uns das ganze Jahr hindurch, dank dem super Einsatz unserer Trainer und Hilfstrainer, an zwei Trainingsabenden pro Woche in Form halten. Leider kam es im Kindertraining zu einer Austrittswelle, worauf wir im Sommer die schmerzliche Entscheidung trafen, unser Kindertraining nach ca. 15 Jahren auf Eis zu legen. Der Aufwand für unsere Kindertrainer wäre zu gross geworden und ich möchte nochmal ganz offiziell allen Kindertrainern für ihren super und unermüdlichen Einsatz in all den Jahren danken!

Daneben mussten wir auch bei den Erwachsenen mehr Austritte als Eintritte registrieren oder klarer ausgedrückt, wir schrumpfen.

Die Gründe für jeden einzelnen Austritt mögen vielfältig und sehr individuell sein, trotzdem sollten wir uns kritisch hinterfragen, warum beispielsweise andere Kampfsportdisziplinen mit zum Teil viel höheren Mitgliederbeiträgen weiterhin regen Zulauf generieren können und wir momentan nicht. Ich möchte jetzt nicht schwarz malen und Negativität verbreiten. Nein, ganz im Gegenteil möchte ich jeden einzelnen von euch damit anstossen, darüber nachzudenken und dem Vorstand und noch viel wichtiger, unseren Trainern Rückmeldungen oder Ideen zu kommunizieren, wie wir unsere Attraktivität steigern könnten. Was gefällt euch am Besten bei uns? Was fehlt euch bei uns? Nehmt euch doch bitte ein paar Minuten Zeit, wenn ihr in der Stimmung seid und seid uns gegenüber ganz ehrlich in eurer Rückmeldung. Nur so kommen wir weiter und können unser geliebtes Ju-Jitsu im Go-Sen Zug auch in Zukunft weiter praktizieren.

Dank Barbara konnten wir uns auch im letzten Jahr wieder in unserer Vereinszeitschrift Tatami über interessante Themen informieren. Liebe Barbara, einen herzlichen Dank für deine Zeit, und deine Energie! Unterstützt sie beim Gestalten des Tatamis mit euren spontanen Beiträgen oder wenn sie mit Anfragen auf euch zukommt.

Im Frühling wurde unser Dojo geschrubbt, gewischt und gesaugt. Vielen Dank an unseren Dojo-Chef fürs Organisieren und an all die fleissigen Helfer! Auch in diesem Frühling wird alles bereit für die grosse Putzete sein und der Vorstand hofft auf eure Unterstützung dabei.

Kurz vor der Sommerpause nahmen einige Go-Senler wieder am Jiu-Day in Bern teil. Wie immer war das Angebot vielfältig und die Teilnahme von Juukas aus der ganzen Schweiz gross. Ich selber war leider verhindert und hoffe, ich kann dieses Jahr wieder mit zu einem der Trainings-Highlights des Jahres.

Vor der Sommerpause wurde wieder hart um jeden Schlag auf der Minigolfbahn in Zug gekämpft und bei anschliessendem Eis und Bier die Sommerpause gemütlich eingeläutet. Für alle die es verpasst haben, gibt es im 2016 erneut die Chance, euren Minigolf-Schwung zu verbessern.

Nicht im Herbst dafür im Winter nahmen wir die Einladung unserer Adelbodener-Freunde gern an und fuhren zu ihrem 20Jahr-Jubiläum ins Berner Oberland. Bevor das Tanzbein geschwungen wurde, gab es ein unterhaltsames und sportliches Abendprogramm und eine Show-Gruppe vom Go-Sen konnte das Ihrige dazu beitragen. Ich war zu dem Zeitpunkt schon fast in der Karibik, drückte aber alle Daumen für ihren Auftritt und konnte später neidisch die schönen Bidler des Abends bestaunen. Vielen Dank für euer Engagement!

Kurz vor Weihnacht beschlossen wir wie immer das Vereinsjahr traditionell mit dem Fondue-Plausch der Eigenmarke Fredy. Wir wurden herzlich und warm in Setinhausen bei Urs willkommen geheissen und haben einen sehr gemütlichen Abend verbracht. Herzlichen Dank für diese grosszügige Gastfreundschaft!

Zum Schluss meines Berichts möchte ich meinen Vorstandskollegen, den Trainern und allen fleissigen Helfern für eure Arbeit und Unterstützung danken!

März 2016, eure Präsidentin Julia Franzen



RESTAURANT RÜTLI

Lucia und Otto Zenger-Huwiler
Ägeristrasse 58, 6300 Zug
Telefon 041-710 31 50
Telefax 041-710 31 30

ZUG

Protokoll der Generalversammlung vom 7. März 2016

Ort: Rest. Rütli, 6300 Zug
Anwesend: Vereinsmitglieder gemäss Präsenzliste
Entschuldigt: Severin Schärker, Damian Bossard, Anton Baumann
Beginn: 19:40 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

1. Eröffnung durch die Präsidentin

Julia Franzen begrüsst alle anwesenden zur 25. Generalversammlung. Nach der kurzen Begrüssung erwähnt Julia Franzen in den Mutationen dass der Verein zwei Eintritte und neun Austritte im letzten Jahr zählte. Anschliessend wird für die Generalversammlung noch die Stimmenzähler bestimmt. Es ist dies: Andrea Betschart. Julia Franzen fragt die Versammlung an, ob jemand die Traktandenliste noch ändern will. Dies ist nicht der Fall.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das letztjährige Protokoll ist im TATAMI 1/15 erschienen. Anschliessend fragt Julia Franzen nach, ob jemand noch etwas ändern will. Da dies nicht der Fall ist kommt es zur Abstimmung. Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Julia Franzen bedankt sich bei Remo Zberg für das Schreiben des Protokolls.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin Julia Franzen liest ihren Jahresbericht vor. In ihrem Bericht blickt sie zurück auf ein bewegtes und abwechslungsreiches Vereinsjahr. Dabei listet sie auch ein paar Highlights auf. Speziell erwähnt sie den Mitgliederschwund im Verein, sei es bei den Kindern oder den Erwachsenen. Bei den Kinder mussten wir deshalb im Sommer den Trainingsbetrieb einstellen.

Am Schluss bedankt sich Julia Franzen bei ihren Vorstandskollegen, Trainer und allen Vereinsmitglieder. Die Versammlung bedankt sich bei Julia Franzen mit einem Applaus für ihren Jahresbericht.

4. Jahresbericht des technischen Leiters

Der technische Leiter Charly Allenbach liest uns seinen Jahresbericht vor und erzählt uns von den Jahreshighlights. Er stellt uns auch die Statistik der Trainings vor. Auch bedankte er sich bei allen Trainer und Hilfstrainer für die interessanten, guten und unfallfreien Trainings. Charly Allenbach durfte auch einige Prüfungserfolge vermelden.

Braungurt: Barbara Allenbach, Irène Steiner, Remo Zberg

Grüngurt: Lukas Schauber

Orangegurt: Roger Steffen

Zum Schluss wird noch die Trainingsfleissigste verkündet. Es ist dies: Barbara Allenbach. Charly Allenbach übergibt ihr ein kleines Präsent. Die Versammlung nimmt seinen Bericht einstimmig an. Julia Franzen bedankt sich bei Charly Allenbach für seinen Bericht.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2015 / Revisorenbericht

Lukas Schauber bedankt sich bei Roli Steinger für die gute Übergabe der Buchhaltung. Auch bedankt er sich bei Andrea Betschart und Roli Steinger für ihre Spenden. Lukas Schauber präsentiert und erklärt nun der Versammlung die Jahresrechnung. Julia Franzen dankt ihm für das erstellen der Jahresrechnung. Anschliessend liest Roger Steffen den Revisorenbericht vor. Sie bestätigen dass die Rechnung sauber geführt wurde und empfehlen der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung. Die anschliessende Abstimmung zur Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen.

6. Mitgliederbeiträge 2016

An den Mitgliederbeiträgen von 200.- Fr. für Erwachsene und 140.- Fr. für Kinder, Jugendliche, Polizeiangehörige und Trainer und 30.- Fr. für Passiven sind keine Änderungen geplant. An der anschliessenden Abstimmung wird dies auch einstimmig angenommen.

7. Budget 2016

Lukas Schaubert erklärt der Versammlung das Budget 2016. Anschliessend wird das Budget einstimmig angenommen. Julia Franzen bedankt sich bei Roland Steinger für das erstellen des Budget 2016.

8. Wahlen

Julia Franzen bedankt sich beim Revisor Roger Steffen für seine Arbeit. Nun wird Roli Steinger erster Revisor. Als zweiter Revisor wird Fredi Wicki der Versammlung vorgeschlagen. Er wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

9. 25 Jahre Go-Sen

Dieses Jahr feiert der Verein sein 25 jähriges Bestehen. Julia Franzen erklärt der Versammlung die Idee vom Vorstand. Die Versammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu.

10. Termine 2016

- Die Dojo Reinigung findet am **9 April** um **09:00 Uhr** statt
- Der Jiu Day findet am **25 Juni** statt
- Der Sommerplausch findet am Donnerstag **7. Juli** statt
- Die Sommerpause beginnt am **11 Juli** und endet am **18 August**

- Für das Spezialtraining wird ein Doodle verschickt
- Das Jiu Weekend findet vorraussichtlich am **24./25. September** statt.
- Der Fondueplausch findet am **Montag 19 Dezember** statt, der genaue Ort wird noch zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

11. Verschiedenes

Verdankungen

Julia Franzen bedankt sich bei folgenden Personen mit einem Präsent:

Barbara Allenbach für das Schreiben des TATAMI`s.

Urs Lüthi für das betreiben der Homepage und das organisieren des Fondueplauschs.

Sonstiges

- Urs Lüthi gibt der Versammlung noch einen Einblick in den Bereich Jugend und Sport.

Wir schliessen die Generalversammlung um 20:20 Uhr und geniessen anschliessend ein feines Nachtessen im Rest. Rütli.

Zug, 7. März 2016

Der Aktuar, Remo Zberg

25 Jahre Ju-Jitsu Club Go-Sen Zug

Dieses Jahr wird unser Verein 25 Jahre alt.

Alle diese Jahre haben verschiedene Trainer abwechslungsreiche Trainings vorbereitet, welche von unterschiedlichen Mitgliedern besucht wurde. Gemeinsam haben wir viele verschiedene Aktivitäten durchgeführt und unser Können auch an Darbietungen unter Beweis gestellt.

Was natürlich ein Grund zum Feiern ist!

Ein Verein kann aber unter anderem nur durch seine Mitglieder bestehen. Leider sind nicht mehr all unsere Teilnehmer aktiv dabei. Einige Jiukas haben auch ganz mit dem Sport aufgehört. Ich bitte euch deshalb Werbung für uns zu machen, denn so werden andere potenzielle Mitglieder auf unser Training aufmerksam. Ihr dürft sehr gerne Personen für einige Probetrainings mitbringen und wer weiss vielleicht können wir die Eine oder der Andere für unseren Club begeistern. Im Interesse aller Mitglieder sind wir auch für weitere Vorschläge offen und danken euch für eure Mithilfe.



Tai Chi Spezialtraining

Manchmal schliessen wir unser Training mit einigen Tai Chi Übungen ab. Ich weiss nicht wie es euch dabei geht, aber ich spüre mein Chi (Energie) bis in meine Fingerspitzen fliessen.

Für dieses Tai Chi Spezialtraining verabredeten wir uns vor der Tai Chi Akademie in Steinhausen. Unsere Velos oder Autos parkierten wir vor dem Gebäude. Nach der Begrüssung vor dem Eingang der Akademie begaben wir uns in die Räumlichkeiten.

Schon im Treppenhaus konnte man die ätherischen Öle riechen. Nachdem wir uns umgezogen haben, ein Mal nicht mit Kimono sondern mit Trainerhosen und Shirt, betraten wir den Trainingsraum. Ich durfte bereits meinen Vater an einem anderen Tag ins Training begleiten. So wusste ich schon wie der Raum aussah, aber ich war doch noch genau so fasziniert. Der gigantische Buddha im Raum, der für Reichtum, Wissen und Weisheit steht. Der wunderschön, plätschernde Brunnen mit den grossen Kois. Diese Fische kosten ein Vermögen und stehen deshalb für Reichtum im Haus. Der Raum wurde mit viel Liebe zum Detail eingerichtet.

Nach dem kurzen Lockern starteten wir sogleich mit den verschiedenen Übungen. Froso und René zeigten uns jeweils die einzelnen Figuren der Form vor und wir machten sie einmal mit mehr Geschick und das andere Mal mit weniger Begabung nach. Einige Abfolgerungen der einzelnen Techniken oder Schläge kamen uns vom Ju-Jitsu bekannt vor. Tai Chi als Kampfkunst ist abwechslungsreich. Es existieren Übungen die sanft, langsam oder kraftvoll, schnell sind. Deshalb ist diese Kunst auch für jedes Alter geeignet, stärkt das Immunsystem, bessert die Stressbewältigung, füllt die Kraftreserven auf, belebt den Geist, also einfach gesagt eine gute Betätigung für Körper und Geist.

Nach der Fragerunde plauderten wir bei einem Becher Tee noch etwas weiter und später dann auch noch beim Trinken im Restaurant Schnitz & Gwunder.





+ Einzahlung Giro +

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per
Raiffeisenbank
Cham-Steinhausen
6330 Cham

Zugunsten von / En faveur de / A favore di
CH82 8145 5000 0014 5610 1

Ju-Jitsu Club GO-SEN
6300 Zug

Konto / Compte / Conto 60-9596-7
CHF

Money, Money...

Die Überprüfung der Kasse zeigte, dass noch verschiedene Einzahlungen ausstehend sind.

Das kann auch daran liegen, dass bei der Einzahlung die Konto Information nicht übereinstimmte und das Geld zurück überwiesen wurde.

Die Säumigen werden in den nächsten Tagen Post von mir erhalten



Neue IBAN Nummer

Unsere Bank hat fusioniert und als Folge hat sich unsere IBAN Nummer geändert.

Verwendet deshalb nur noch die neuen Einzahlungsscheine.

Wenn ihr mit E-Banking zahlt, müsst ihr die neue IBAN Nummer verwenden.

Mit liebem Gruss,
Lukas

Sommerplausch

Schönwetterprogramm:

Minigolfspielen in Zug hinter dem Postplatz

7. Juli 20:00 Uhr

Es wird am Tag zuvor per Mail informiert welches Programm durchgeführt wird.

Schlechtwetterprogramm:

Bowling spielen im Cherry Bowl in Shilbrugg

2016

Impressum

Foto:
Lukas Schaubert

Besuchen sie uns im Internet unter:

www.go-sen.ch

Preise für Inserate

¼ Seite: Fr. 100.--/Jahr

½ Seite: Fr. 150.--/Jahr

1 Seite: Fr. 250.--/Jahr

Die Inserats- Preise verstehen sich inkl. 8.0% MwSt,